

# Weißstorchtagebuch Jagstzell 2021

(Nisthilfe aufgestellt am 02.10.2021)

| Datum      | Ereignis  |
|------------|---|
| 14.04.2021 | Um 09:09 Uhr Mitteilung einer Beobachterin, dass auf der Nisthilfe ein Weißstorch steht.<br>Um 10:10 Uhr und auch am Abend um 19:15 Uhr, ist das Nest wieder leer.<br>Laut Mitteilung eines Anwohners, war schon gestern und heute ein Weißstorch, wie im letzten Jahr, auf den Strommasten im Jagstzeller Bahnhof gesichtet wurde. Wahrscheinlich ist es der gleiche Besucher wie im letzten Jahr.   |
| 18.04.2020 | Um 13:14 Uhr Mitteilung einer Beobachterin, dass auf dem Jagstzeller Nest jetzt ein Weißstorchpaar steht. Im Jagsttal gibt es ein neues Weißstorchnest. In die am 02.10.2020 im Jagsttal beim Friedhof durch die Gemeinde Jagstzell neu errichtete Weißstorchnisthilfe ist schon im ersten Jahr ein Weißstorchpaar eingezogen..<br>Heute, am frühen Nachmittag zeigte sich dort ein junges Weißstorchpaar und es sieht bis jetzt ganz danach aus, dass es auch bleiben will.<br>Das Weibchen ist unberingt, das beringte Männchen ist ein alter Bekannter. Es wurde am 03.06.2019 in Feuchtwangen beringt. Im letzten Jahr hielt es sich den ganzen Sommer über in einer Gruppe von 12 Weißstörchen im Raum Ellwangen - Haisterhofen – Killingen und der Kreismülldeponie Reutehau auf. Von April bis Ende Juli 2020 konnte sein Ring dort insgesamt 27 mal abgelesen werden. |
| 19.04.2021 | Heute Mitteilung eines Beobachters, dass gestern vier Weißstörche offensichtlich um das Nest gekämpft haben.<br>Auch heute Abend war das „siegreiche“ Paar im Regen mal zusammen auf dem Nest zu sehen, mal allein und auch zu zweit, allerdings immer in Sichtweite des Nestes, auf den Jagstwiesen auf Nahrungssuche.   |
| 20.04.2021 | Das Paar ist heute um die Mittagszeit bereits mit intensiven Nestbauaktivitäten beschäftigt. Herbeigeschaffte Äste werden gemeinsam im Nest verbaut und es ist bereits eine noch nicht ganz gelungene Paarung zu sehen. Das wird sich noch ändern, denn die Hormone müssen bei der erst zweijährigen Störchin erst mal in Schwung kommen. Zum Schluss geht es gemeinsam zur Erkundung der Nahrungsgebiete im Jagsttal.  |
| 21.04.2021 | Am Mittag stehen zunächst beide auf dem Nest. Das Weibchen setzt sich hin und das Männchen fliegt an den Hang über der B 290 und holt dort einen großen Schnabel voll trockenes Gras als Polstermaterial und verbaut es im Nest. Danach fliegt es auf den 50 m entfernten Sportplatz und sucht dort im kurz gemähten Rasen erfolgreich nach Regenwürmern. Danach fliegen beide in Richtung Stimpfach ab und kommen nach ein paar Minuten mit Nistmaterial zurück. Dieses wird gemeinsam verbaut und es kommt zu einer Paarung. Jetzt ist sicher, dass der beringte Weißstorch das Männchen ist.   |
| 22.04.2021 | Um 18:00 Uhr und um 19:00 Uhr ist das Nest leer. Das Paar ist in den Nahrungsgebieten nicht zu finden. Nach Auskunft von Mona Hahn war es am Nachmittag im Nest und musste sich erfolgreich gegen einen Angreifer wehren.<br>Um 20:17 Uhr sind lt. Mona Hahn beide Störche im Nest.   |
| 23.04.2021 | Am Abend war das Paar im Nest, teil ruhend, dann wieder etwas Nest bauend. Eine Paarung, bei der sich das Weibchen auf die Fersen setzte.   |
| 24.04.2021 | Um 18:45 Uhr war das Nest leer. Um 19:00 Uhr wurde das Paar am östlichen Ortsrand von Jagstzell auf einem Acker, der gerade von einem Landwirt gegrubbert wurde, bei der Nahrungssuche angetroffen.   |
| 25.04.3032 | Um 19:30 Uhr sitzt das Weibchen im Nest und betreibt ein bisschen Nestbau. Das Männchen ist in Sichtweite des Nestes beim Sportplatz auf Nahrungssuche.   |
| 27.04.2021 | Um 18:45 Uhr sitzt das Weibchen allein im Nest als das Männchen mit Nistmaterial zurückkommt. Es kommt spontan zu einer gelungenen Paarung. Anschließend wird gemeinsam Nestbau betrieben.  |
| 28.04.2021 | Überraschenderweise wird wahrscheinlich schon seit gestern gebrütet.<br>Heute Mittag saß das Weibchen, wie schon gestern, im Nest, stand nach ca. 20 Min. auf und stocherte lange mit dem Schnabel in Nestmitte herum um die Eier zu drehen. Beim Hinsetzen waren deutlich die Rüttelbewegungen, mit denen das Gelege tief ins Gefieder eingedrückt wird, zu sehen.<br>Das Männchen war in Nestnähe bei der Nahrungssuche zu sehen.   |

|            |  |
|------------|--|
| 01.05.2021 | Um 14:00 Uhr steht das Männchen neben dem brütenden Weibchen im Nest, fliegt aber weg und sammelt in der Nestumgebung dürres Gras als Polstermaterial. Das Nest wurde deutlich ausgebaut.  |
| 03.05.2021 | Ein Weißstorch saß um 13:10 Uhr, tief ins Nest geduckt, brütend im Nest.   |
| 07.05.2021 | Um 20:00 Uhr sitzt ein Storch brütend im Nest.   |
| 08.05.2021 | Um 12:15 Uhr sitzt das Weibchen auf dem Gelege und das Männchen steht dabei. Um 13:20 Uhr sitzt ein Storch brütend im Nest.  |
| 12.05.2021 | Um 16:45 Uhr sitzt ein brütender Storch im Nest.   |
| 21.05.2021 | Um 17:20 Uhr sind beide im Nest. Das Männchen brütet.  |
| 29.05.2021 | Um 11:00 Uhr ein Brutablösung durch das Männchen. Dabei konnten von einem hoch gelegenen Punkt bei der Straße Talblick die Wackelköpfchen von zwei frisch geschlüpften Küken festgestellt werden.  |
| 02.06.2021 | Gegen 18:00 Uhr wurde das Männchen abgelöst, blieb aber das Gefieder pflegend noch eine ganze Weile. Das Weibchen fütterte erst nach einer halben Stunde. Dabei waren zwei Küken sichtbar, ein weiteres in der Nestmulde ist nicht ausgeschlossen.   |
| 10.06.2021 | Um 19:30 Uhr löste das Männchen ab. Dabei war nur noch ein aber deutlich gewachsenes Küken zu sehen. Durch das gewittrige Wetter der letzten Tage waren Beobachtungen an den letzten Tagen nicht möglich.  |
| 14.06.2021 | Um 12:30 Uhr sind plötzlich heftig und lange klappernd beide Altvögel bei dem einzigen tief ins Nest geduckten Küken. Ursache ist ein hoch über Jagstzell kreisender Weißstorch der aber weit vom Nest entfernt, hoch in der Luft, bleibt.   |
| 18.06.2021 | Um 17:30 Uhr war das Nest leer. Kein Altstorch war dort beim Nachwuchs zu sehen. Nach der Beringung im Jagstheim, um 20:15 Uhr Nestkontrolle vom Talblick aus. Es war immer noch kein Altstorch zu sehen. Das Küken lag offensichtlich tot in der Nestmulde. Nach Auskunft einer Anwohnerin, die täglich dort vorbeikommt, war gestern noch ein Altstorch im Nest. Das Küken wurde aber jetzt schon öfter alleine gelassen. Kam das junge Paar mit der Temperatur – heute 31° C – nicht zurecht? Bei so jungen Erstbrütern ist die erste Brut leider häufig nicht erfolgreich. |